

pentaion

seminardom ahrensburg

Wasser



Holz



Feuer



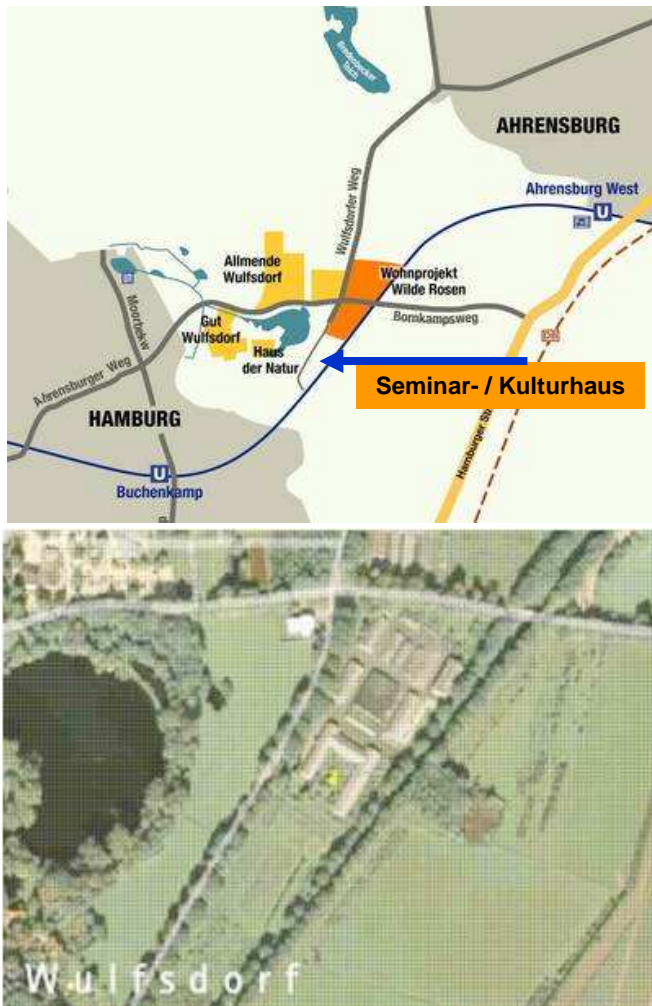
Erde



Metall



Karin Zäschke-Schaeffer und Dr. Bertram Schaeffer
Birkenredder 13 ○ 22359 Hamburg
Tel.: 040 181 790 79 ○ Mobil: 0179 – 77 30 594
Mail: info@pentaion.de



- Zwischen Hamburg und Ahrensburg entsteht bis Anfang 2010 im Ortsteil Wulfsdorf (Ahrensburg) ein neues innovatives Projekt zum Wohnen und Arbeiten. Auf dem Gelände gibt es einen Bestand an Wildrosen mit über 100 verschiedenen Arten. Das Gesamtprojekt trägt daher den Namen „Wilde Rosen“. Weitere Informationen über dieses Projekt: www.wohnprojekt-wilde-rosen.de.
- In Wulfsdorf finden sich bereits drei überregional bekannte Projekte: das ökologische **Dorfprojekt Allmende**, das schon jetzt für eine komplexe Mischung aus Kultur, Arbeiten und Wohnen steht; der **Demeterhof Gut Wulfsdorf** mit ökologischer Landwirtschaft und das **Haus der Natur**, welches Forschung und Umweltbildung betreibt
- Bereits Ende 2009 wird ein ganz besonderer Anziehungspunkt innerhalb des „Wilde Rosen“ Projektes realisiert: das Pentaion, ein Seminar- und Kulturhaus. Hier wird ein **Ort der Begegnung** für Wissenschaft, Wirtschaft, Seminar, Kunst, Kultur und Musik, entstehen. Seminaranbietern, Kulturinteressierten, Therapeuten, Musikern und Personen, die eine Veranstaltung planen oder ein Fest feiern möchten, werden ganz besondere Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt. Pentaion wird vor allem auch ein **Forum** für soziale, ökonomische und ökologische Themen sein. Vorträge, Schulungen und Veranstaltungen laden ein, neue Projekte zu entwickeln und umzusetzen
- Die Einzigartigkeit des Projektes besteht darin, Räumlichkeiten zu schaffen, die symbolisch geprägt sind von den **fünf Elementen Feuer, Wasser, Erde, Holz und Metall**. Diese werden sich in der Architektur und im Betreiberkonzept widerspiegeln. Das Herzstück des Pentaion wird ein **Paideuma-Dom** sein, eine nach dem Prinzip des goldenen Schnittes gebaute Kuppelkonstruktion mit außergewöhnlichen Energie- und Akustikeigenschaften (siehe auch: www.domhaus.at)

- Die Planung des gesamten Projektes basiert auf den Ergebnissen ausführlicher geomantischer Untersuchungen. Diese wurden von Professor Eike Hensch vom Biophysikalischen Forschungsinstitut in Nienburg/Weser durchgeführt (siehe auch: www.hensch-geomantie.de)
- Weiterhin orientiert sich die Gestaltung konsequent an Feng-Shui-Prinzipien. Um dies sicherzustellen, begleitet das Feng-Shui-Center Hamburg das Bauvorhaben von Anfang an (siehe auch: www.feng-shui-center.de)
- Symbolisch werden die 5 Elemente aus der chinesischen Elemente-Lehre als wirkender räumlicher Bestandteil in dem gesamten Gebäude immer wieder zu finden sein
- Der Arbeitskreis Gesundes Bauen (A.GB) übernimmt die gesamte Planung und Bauausführung (siehe auch: www.gesundes-bauen.de). Die Verwendung von schadstoffarmen, baugesunden und ökologischen Baustoffen und der KfW55 Energiestandard bilden die Planungsgrundlage
- Der Dom wird in Kooperation mit dem Begründer des Domkonzeptes, Reinhard Hesse in Wien, ebenfalls durch den A.GB erstellt





- Das beherrschende Element des Gebäudes wird der **Dom** sein. Der Dom als außergewöhnlicher Raum für Veranstaltungen ist im norddeutschen Raum einzigartig und wird sich deshalb als Alleinstellungsmerkmal gegenüber bestehenden Seminar- und Kulturhäusern klar abheben und differenzieren
- Das besondere am Dom ist seine energetisch harmonisierende Bauform, die eine besondere Wirkung auf den Menschen hat:
 - sie erzeugt Kreativität und zwischenmenschliche Kommunikation,
 - sie ermöglicht hohe und über viele Stunden anhaltende Konzentration,
 - sie wirkt anregend und entspannend zugleich auf alle Anwesenden und
 - sie bietet eine unnachahmliche, überwältigende Akustik
- Der Dom eignet sich besonders für Seminare und Tagungen, größere Veranstaltungen, insbesondere aber auch für Konzerte, Kultur-Events und Ausstellungen
- Für den Seminar- oder Kulturbetrieb stehen zwei weitere Räume zur Verfügung: ein Varioraum mit 35m² und ein 20m² großer Gruppenraum. Die Räume sind durch eine flexible Faltwand getrennt und lassen sich schnell zu einem großen Raum öffnen. Die Räume können als Seminarräume, für Kleingruppenarbeiten oder als Rückzugsraum für Seminarleiter, Trainer und Künstler genutzt werden
- Im Varioraum können wir unseren Gäste außerdem Essen servieren. Dies wird zunächst über ein Catering erfolgen. In 2010 entsteht neben dem Seminarhaus ein Bistro, das vollwertige, biologische Küche anbietet und unseren Teilnehmern und Gästen zur Verfügung stehen wird.

Forum

Tagungen

Soziale /
ökologische
Projekte

Ausstellungen

Kommunikation

Präsentationen

Seminar

Ausbildung

Seminare

Therapie

Tanz

Spiel

Meditation

Kultur

Konzerte

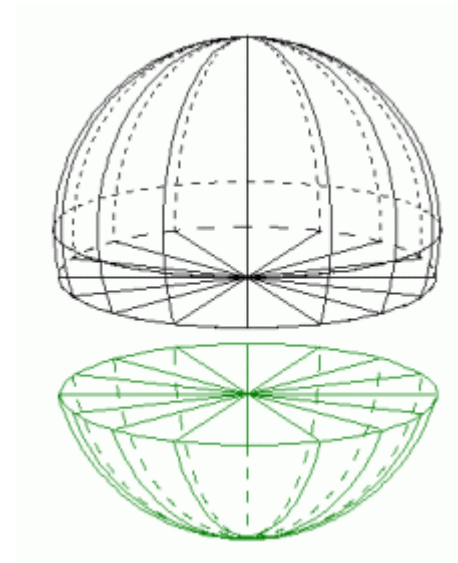
Filme

Lesungen

Vorträge

Kleinkunst

Feste



Forum



Räume

- Dom-Raum: 80m², je nach Bestuhlung und Veranstaltung für bis zu 80 Personen; ideal für Seminare bis 40 Personen
- Varioraum: 35m² für ca. 25 Personen
- Gruppenraum: 20m² für ca. 15 Personen
- Varioraum und Gruppenraum können zu einem großen Raum zusammengelegt werden (flexibler Raumteiler)

Equipment

- Beamer und Leinwand
- 1 PC mit Internetverbindung
- Digitales Video / Audio Equipment
- 2 Flipcharts
- 4 Metaplanwände
- Moderatorenkoffer
- 30 Meditationskissen

Verpflegung

- Im Varioraum kann für Seminare oder Feiern über ein Catering ein Buffet angeboten werden
- Ab Mitte 2010 wird die Versorgung unserer Gäste durch das angeschlossene Bistro erfolgen, welches auf biologische Küche spezialisiert ist
- Vormittags und Nachmittags werden die Seminargäste mit Heiß- und Kaltgetränken und Gebäck/Snacks versorgt

